

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Juli 2024 / 51. Jahrgang



**FÜR
JEDEN
ETWAS**

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!



EINE KÖNIGIN FÜR DAS MUSEUM

Telefon: 02385/931-0
Mail: info@pmg.de
Web: pmg.de

IRGENDEINE DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP

ColorDruck:: outsource

PMGi printTailor

28.09.2024

HAMM
ZENTRALHALLEN
HAMM



**DIE MUSIK VON
HANS ZIMMER**

GESPIELT VON
THE ORCHESTRA
LORDS OF THE SOUND

DUNE, SPIDER MAN 2, LONE RANGER, SHERLOCK HOLMES,
WONDER WOMAN, PEARL HARBOR, MAN OF STEEL INCEPTION, SPIRIT,
MISSION: IMPOSSIBLE, GLADIATOR, THE DARK KNIGHT, INTERSTELLAR,
PIRATES OF CARIBBEAN, THE LION KING

DIRIGENT DES ORCHESTERS: SHAHROKH FATHIZADEH

Hammmagazin

INHALT

Für jeden Geschmack etwas dabei	3
Zehn Millionen für Straßen und Wege	7
„Dauerhafte neue Attraktion“	11
Emotionen erleben	12



Für die Zukunft gerüstet	14
„Hammer Locals“ im Allee-Center	17
30 Bodycams für den KOD	18
Verborgene Geschichten	20
„Zwei Fliegen mit einer Klappe“	22



„Freiheit“ an Bord der MS Wissenschaft	24
Folk und LiederPoetryKabarettWahnsinn	26
Nichts wie raus	27
Doppeltes Radvergnügen	29



Im neuen Look	30
---------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Norbert Pake

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen:
S.4: Christopher Adolph, Kayef,
Phillip Kellogg, S12: Zentralhallen Hamm
GmbH, 13 Hübner, S.17: Impuls,
S.18: Stephan Schwartländer, S.24:
Ilja C. Hendel, S.26: akim photography,
Lars Griebner, Winfried Reinhardt,
Annamária Imm-Kóczyán, S.27: Lisa
Fruebeis, Max Saufler,

FÜR JEDEN GESCHMACK ETWAS DABEI

Drei Bühnen, sieben Bands und zehn Stunden Live-Musik: Das Kurparkfest in Hamm fährt einmal mehr groß auf. In der 46. Auflage serviert der Verkehrsverein erneut ein großartiges Line Up, bei dem wirklich für jeden Geschmack etwas dabei ist. Der Headliner sind „Stereocact“.



Die Verantwortlichen setzen beim Kurparkfest auf den bekannten Mix aus Schlager-, Pop-, Rock- und Volksmusik. Jörg Bausch („Großes Kino“, „Dieser Flug“, „Wie ein Wolf in der Nacht“) eröffnet den Partyabend auf der Sparkassen-Bühne. Der im Herzen des Ruhrgebiets geborene Sänger hat über 200 eigene Lieder geschrieben und mittlerweile acht Alben auf den Markt gebracht. Außerdem ist er als

Songwriter und Komponist für namhafte Künstler tätig. Beim Kurparkfest tritt Jörg Bausch zum wiederholten Mal auf. Kein Wunder, denn die Hammer Schlagerfans haben den Essener richtig ins Herz geschlossen.

„Team Fünf“ gehen als zweites auf die große Bühne. Die von Jay Khan und Marc Terenzi 2021 gegründete Band soll vor allem das jüngere Publikum anlocken. Als deutsche Boyband gestartet,



Joerg Bausch

covern sie unter anderem die Klassiker der Backstreet Boys oder Take That – nur eben auf Deutsch. Nachdem sich die Band im letzten Jahr von Terenzi getrennt hatte, gehört Prince Damian aktuell zur festen Crew. Damian gewann 2016 bei „Deutschland sucht den Superstar“ und vier Jahre später setzte er sich die Krone im Dschungelcamp auf.

Erfolgreichste deutsche DJs

Den Höhepunkt als Headliner bilden „Stereoact“. Mit über 500 Millionen Streams ihrer Songs zählen sie zu den erfolgreichsten deutschen DJs. Das Duo hat achtmal Gold gewonnen, ist vierfach mit Platin ausgezeichnet und hat den seltenen Diamant Award für über 1,2 Millionen verkaufte Singles für ihren Mega-Hit „Die immer lacht“ (mit Kerstin Ott) bekommen. Das Video zum Song ist mit aktuell 213 Millionen Views das erfolgreichste deutsche Musikvideo aller Zeiten.



Stereoact



TEAM 5ÜNF

Hotspot für Hammer Bands

Seit Jahren gilt die Stadtwerke-Bühne als Hotspot für die Hammer Bands. In diesem Jahr wird das Programm von der „Spaßkapelle mit kurzem a“ eröffnet. Das Sextett (Mike Schulte, Tobi

Seifert, Ralph und Sarah Knippenkötter, Holger Schmidt und Marcel Meuthen) hat sich vor sieben Jahren aus Jux zum 50. Geburtstag eines Freundes gegründet und bis heute den „Spaß“ nicht verloren. Zuletzt gab es einen großen Auftritt bei

h4 im September letzten Jahres. Das Motto der Band lautet „Wir haben vor nix Angst“. Dementsprechend ist auch die Musikauswahl: Von Deutsch-Rock über Punk bis zur Musik der Neuen Deutschen Welle reicht das Repertoire der Sechs.



„Coverbunga“ ist eine junge Band aus Hamm, die nach der Spaßkapelle auftritt. Bekannte Pop-Songs und tanzbare Partyhits sorgen schnell für ausgelassene Stimmung auf und vor der Bühne. Mit „High Gain“ aus Hamm betreten zwei Jahrzehnte Bandgeschichte die Bühne nach dem Feuerwerk. Die Jungs um Frontmann Martin Pfeleiderer spielen beispielsweise Songs von Mando Diao, den Red Hot Chili Peppers, Jan Delay und Fettes Brot. „Leidenschaft und Vielfalt“ zeichnet die Band nach eigenen Angaben aus – zu hören ist das beim Kurparkfest am 27. Juli.

Mit den „Members“ aus Bayern ist es den Verantwortlichen



des Kurparkfestes gelungen, ein weiteres musikalisches Highlight für die Isenbeck-Bühne zu verpflichten. Seit fast 50 Jahren schafft es die Band, das Publikum generationsübergreifend in den Bann zu ziehen. Über 300 Lieder aus volkstümlichen Schlagern, Partyhits und Oldies

gehören genauso zum Repertoire wie aktuelles aus den Dance Floor Charts. Traditionell eröffnet wird das Kurparkfest auch in diesem Jahr um 17 Uhr mit einem tollen und abwechslungsreichen Kinderprogramm, einmal mehr organisiert von „Art of Moving“ by Daniela Breuer.

Die Dauerbrenner

Seit 2010 sorgen sie für Partystimmung auf der Sparkassenbühne: das Hammer-DJ Duo DJ M & Mr. Light, Björn und Matthias Scheinhütte. Mit dem Start des Kurparkfestes bis weit in den frühen Morgen bringen sie das Partypublikum auf Touren und sind damit einer der Erfolgsgaranten im Park!

Neu in diesem Jahr

Erstmals wird es zur 46. Auflage digitale Tickets und Familieneintrittskarten geben. Der Eintritt kostet 15 Euro als Einzelticket für Erwachsene, ermäßigte Karten gibt es für zwölf Euro und das Familienticket (zwei Erwachsene und zwei Kinder bis einschließlich 12 Jahren) für 30 Euro. Kinder bis sechs Jahre haben wie immer freien Eintritt. Wie gewohnt gilt die Eintrittskarte auch als Fahrschein für die Busse der Stadtwerke, die die Besucher:innen sicher zum Kurparkfest bringen und wieder abholen. Der letzte Bus aus dem Hammer Osten fährt um 3:00 Uhr ab dem Kurpark.

Karten gibt es ab sofort online über www.kurparkfest.de. Bei Bedarf können in der Vorverkaufsstelle der Insel Tickets verkauft und gedruckt werden, falls Besucher:innen kein digitales Ticket erwerben möchten. Selbstverständlich wird es auch wie gewohnt eine Abendkasse geben. I



Kinder-Second-Hand-Markt

Kleidung & Accessoires - alles rund um Babies, Kinder & Teens



Inklusive Spielecke
&
Kinderschminken



TERMINE 2024

15. September

15. Dezember

Immer von
11:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen & Infos unter:
0 23 81 | 37 77 - 15
4kidsonly@zentralhallen.de
www.zentralhallen.de



10 MILLIONEN FÜR STRASSEN UND WEGE

In den kommenden eineinhalb Jahren investiert die Stadt Hamm noch einmal kräftig in die Instandhaltung ihres Straßen- und Wegenetzes: Bis Ende 2025 sollen mehr als 60 Sanierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund zehn Millionen Euro umgesetzt werden.

Die finanziell größte Einzelmaßnahme ist an der Wiescherhöfener Straße in der Selmigerheide, wo im kommenden Jahr im Abschnitt zwischen dem Bahnübergang und dem Kohlmeisenweg für rund 1,1 Millionen Euro ein neuer Kanal gebaut sowie die Fahrbahn erneuert werden. „Wir müssen den Sanierungsstau auflösen und sind deshalb in den kommenden Monaten an vielen Stellen im Stadtgebiet aktiv. Trotz dieser besonderen Situation tun wir alles, um die Verkehrsbeeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger möglichst gering zu halten. Wir bitten gleichzeitig um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen“, betont Oberbürgermeister Marc Herter.



bis Otto-Brenner-Straße), die Kamener Straße (in Teilbereichen von Kleine Werlstraße bis Böninger Straße), die Radbodstraße (von Hafenstraße bis Dortmunder Straße) oder der Geh- und Radweg an der

Ostwennemarstraße (von Grenzweg bis Marker Dorfstraße) saniert. Im kommenden Jahr stehen unter anderem Fahrbahnsanierungen am Kirchweg (von Ostwennemarstraße bis Soester Straße), Auf der Breite (von Werler Straße bis Wambelner Straße), an der Heessener Straße (in Teilbereichen von Münsterstraße bis Afyonring) oder am verbindenden Fuß- und Radweg von der Magnolienstraße bis zur Habichtshöhe in Bockum-Hövel an. „Wir nehmen in den kommenden 18 Monaten viel Geld in die Hand, um unsere Infrastruktur langfristig fit zu machen. Das ist baulich wie finanziell eine Herausforderung, die uns viel abverlangen, sich am Ende aber auszahlen wird“, verdeutlicht Stadtbaurat Andreas Mentz. I

„Eine Herausforderung“

Allein in diesem Jahr werden beispielsweise die Wilhelmstraße (von Silberstraße

Herringen

Romberger Straße
von Sandbochumer Straße bis Am Holtkamp
Ab: 2025 **Kosten:** 75.000,00 €

Lange Straße
von Schmiedestraße bis Zum Trinkgut
Ab: III/2024 **Kosten:** 189.000,00 €

Radbodstraße
von Hafenstraße bis Dortmunder Straße
Ab: 10/24 **Kosten:** 280.000,00 €

Holzstraße
von Fangstraße bis Humburgstraße
Ab: 5/24 **Kosten:** 150.000,00 €

Johannes-Rau-Straße
von Zum Torksfeld bis Dortmunder Straße,
Ab: 10/24 **Kosten:** 250.000,00 €

Uentrop

Mühlenstraße
von Alter Uentroper Weg bis Raiffeisenstraße
Ab: 6/25 **Kosten:** 120.000,00 €

Ostwennemarstraße
von Grenzweg bis Marker Dorfstraße
Ab: III/2024 **Kosten:** 260.000,00 €

Ludwig-Teleky-Straße
von Soester Straße bis Knappenstraße
Ab: 10/24 **Kosten:** 128.000,00 €

Marker Dorfstraße
von Am Hagenkamp bis Ostwennemarstraße
Ab: 6/24 **Kosten:** 124.000,00 €

Kirchweg von Ostwennemarstraße
bis Soester Straße Asphaltdecke
Ab: 2025 **Kosten:** 240.000,00 €

Baumstraße
von Haus-Nr. 43 bis Haus-Nr. 53
Ab: 2025 **Kosten:** 225.000,00 €

Fährstraße
von Dolberger Straße bis Ostenallee
Ab: III/2024 **Kosten:** 80.000,00 €

Rhynern

Unterer Heideweg
von Hubert-Westermeier-Straße bis Von-Thünen-Straße
Ab: 2025 **Kosten:** 720.000,00 €

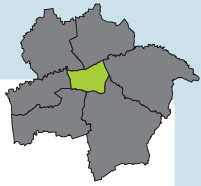
Gobel-von-Drechen-Straße
von Unnaer Straße bis Haus-Nr. 4a
Ab: III/2024 **Kosten:** 168.000,00 €

Auf der Breite
von Werler Straße bis Wambelner Straße
Ab: 2025 **Kosten:** 350.000,00 €

Grönebergstraße
von Osttünner Weg bis Ahse, in Teilbereichen
Ab: 2025 **Kosten:** 180.000,00 €

Vöhde
von An der Windmühle bis Unnaer Straße
Ab: 6/25 **Kosten:** 40.000,00 €

Holteneck
von Am Gallberg bis Langewanneweg
Ab: 6/25 **Kosten:** 92.000,00 €



Mitte

Kreuzung Ludwig-Erhard-Straße

Ahornallee/Eschenallee

Ab: 8/24 **Kosten:** 150.000,00 €

Auf dem Hilkenhohl

von Silberstraße bis Lohausenholzstraße

Ab: III/2024 **Kosten:** 35.000,00 €

Brückenstraße

von Südstraße bis Otto-Krafft-Platz

Ab: 5/24 **Kosten:** 43.000,00 €

Wilhelmstraße

Silberstraße bis Otto-Brenner-Straße

Ab: 7/24 **Kosten:** 320.000,00 €

Heßlerstraße

von Marker Allee bis Caldenhofer Weg

Ab: 10/24 **Kosten:** 240.000,00 €

Kleine Alleestraße

von Banningstraße bis Schwarzer Weg

Ab: 7/24 **Kosten:** 140.000,00 €

Hafenstraße

von Poststraße bis Münsterstraße, Nordseite

Ab: 2025 **Kosten:** 48.000,00 €

Geranienstraße

von Haus-Nr. 5 bis Haus-Nr. 25

Ab: 5/24 **Kosten:** 40.000,00 €

Schleppweg

von Caldenhofer Weg bis Ahornallee

Ab: 5/24 **Kosten:** 50.000,00 €

Spichernstraße

von Vorsterhauser Weg bis Vorheider Weg

Ab: 6/25 **Kosten:** 60.000,00 €

Wilhelmstraße

Rechtsabbiegespur Lohausenholzstraße

Ab: 7/24 **Kosten:** 24.000,00 €

Südring/Neue Bahnhofstraße

von Westentor bis Am Stadtbad

Ab: III/202 **Kosten:** 180.000,00 €

Lilienstraße

von Werler Straße bis Lindenfelder Weg

Ab: 6/25 **Kosten:** 78.000,00 €

Caldenhofer Weg

Kreuzung Holunderweg und Bradfordstraße

Ab: 9/24 **Kosten:** 64.000,00 €



Pelkum

Heinrichstraße

von Sparkasse bis Hängebank

Ab: 9/24 **Kosten:** 195.000,00 €

Wiescherhöfener Straße

von Bahnübergang bis Kohlmeisenweg

Ab: 2025 **Kosten:** 1.080.000,00 €

Auf Kösters Kamp

von Kobbenskamp bis Ende,
einschl. Kobbenskamp

Ab: 2025 **Kosten:** 405.000,00 €

Zum Dahl

„von Am Kirchgraben bis Holtkamp,
einschl. Kurze Straße und Zu den Eichen“

Ab: 2025 **Kosten:** 220.000,00 €

Selmigerheideweg

von Wiescherhöfener Straße bis
Doenchstraße

Ab: I/2025 **Kosten:** 600.000,00 €

Lohausenholzstraße

von Albert-Spieker-Weg bis Rathenaustraße

Ab: 5/24 **Kosten:** 68.000,00 €

Am Kirchgraben

von Haus-Nr. 4 bis Haus-Nr. 10

Ab: 9/24 **Kosten:** 110.000,00 €

Neptunstraße

von Jupiterstraße bis Ende

Ab: I/2025 **Kosten:** 300.000,00 €

Kamener Straße

von Kleine Werlstraße bis Bönener Straße,

Ab: 10/24 **Kosten:** 100.000,00 €

Am Gallberg

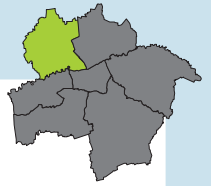
von Peterstraße bis Stadionstraße

Ab: 6/25 **Kosten:** 50.000,00 €

Ziegelstraße

von Haus-Nr. 27 bis Martinstraße

Ab: 6/25 **Kosten:** 16.000,00 €



Bockum-Hövel

Kampstraße

„von Janssenstraße bis Wormhaidestraße
und bis Am Fienbusch und Karwinkelstraße“

Ab: III/2024 **Kosten:** 200.000,00 €

Hölterbach

von Hölter bis Sunnekamp, teilweise

Ab: III/2024 **Kosten:** 70.000,00 €

Pferdekamp

von Warendorfer Straße bis Waterkamp

Ab: III/2024 **Kosten:** 129.500,00 €

Klemmestraße

von Friedrich-Ebert-Straße bis
Hohenhöveler Straße

Ab: 2025 **Kosten:** 60.000,00 €

Klemmestraße

von Helmut-Pytlík-Weg bis
Friedrich-Ebert-Straße

Ab: 6/25 **Kosten:** 30.000,00 €

Pieperstraße

von Am Berg bis Römerstraße

Ab: 6/25 **Kosten:** 40.000,00 €

Berliner Straße

von Barsener Straße bis Geiststraße

Ab: 5/24 **Kosten:** 85.000,00 €

Rautenstrauchstraße

von Stefanstraße bis
Klemens-Hörster-Straße

Ab: 6/25 **Kosten:** 14.000,00 €

Krähenbusch

von Geinegge bis Geinegge

Ab: 10/24 **Kosten:** 120.000,00 €

Hölterbach

entlang Wald bis Sunnekamp

Ab: 10/24 **Kosten:** 95.000,00 €



Heessen

Im Landwehrwinkel

von Dasbecker Weg bis Am Kieseckamp

Ab: 6/24 **Kosten:** 72.000,00 €

Münsterstraße

Linksabbiegespur Nordenstiftsweg

Ab: 2025 **Kosten:** 8.000,00 €

Münsterstraße

von Bockumer Weg bis Nordenstiftsweg,
westl. Seite

Ab: 2025 **Kosten:** 48.000,00 €

Heessener Straße

von Münsterstraße bis Ayfonring,
in Teilbereichen

Ab: 2025 **Kosten:** 200.000,00 €

Killwinkler Straße

von Münsterstraße bis Haus-Nr. 75

Ab: 6/25 **Kosten:** 48.000,00 €

Verbindungsweg

von Magnolienstraße bis Habichtshöhe

Ab: 2025 **Kosten:** 70.000,00 €

Frielick

von Dennehauptweg bis Kurve

Ab: 10/24 **Kosten:** 100.000,00 €

Ennigerberg

von Ennigerweg bis Stadtgrenze

Ab: 2025 **Kosten:** 150.000,00 €

Fährstraße

von Dolberger Straße bis Ostenallee

Ab: 7/24 **Kosten:** 180.000,00 €



Ihr Ticket-Center

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-18:45h | Sa. 9:00-16:30h
 Ticket-Hotline: 0 23 81 - 2 34 00 | www.verkehrsverein-hamm.de
 Willy-Brandt-Platz | 59065 Hamm

GESCHENKIDEEN FÜR JEDEN ANLASS!



Stockschirm - 16,50 €
 Hammer Motive



Plüschi - 10,00 €
 Mädchen oder Junge



2. Wimmelbuch - 13,00 €
 Hammer Motive



Mein Memo - 6,95 €
 Freizeit in. Hamm. - Edition



Baby Body - 9,90 €
 Echte/r Hammer/in

DIESE UND VIELE WEITERE HAMM-ARTIKEL ERHALTEN
 SIE IN DER INSEL ODER UNTER WWW.HAMMSHOP.DE.





PORTHEINE & PARTNER

Partnerschaftsgesellschaft mbB

— WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER —

Digital – wird real!

- Unternehmen online
- Belege digitalisieren – digitaler Buchhaltungsbeleg
- digitale Finanzbuchführung
- Belege online – Bank online
- Arbeitnehmer online
- e-Steuern
- viele weitere digitale Angebote

**Digitalisierung –
wir machen mit!**

Gabelsbergerstraße 20
59069 Hamm

Telefon 0 23 85 - 9366 0

Telefax 0 23 85 - 9366 66

www.portheine-partner.de

mail@portheine-partner.de



**ZENTRAL
HALLEN**

EMOTIONEN ERLEBEN



28. Juli 2024

25. August 2024

Öffnungszeiten: 11 - 16 Uhr, Eintritt 3,00 €, kostenlose Parkplätze



„DAUERHAFT NEUE ATTRAKTION“

Der Maxipark kann Teil der Internationalen Gartenschau 2027 (IGA 2027) im Ruhrgebiet werden. Die Grundlage dazu legte im Juni der Haushaltsausschuss des Bundestages. „Pünktlich zum 40. Geburtstag des Maxiparks reserviert der Bund 5,5 Millionen Euro für die weitere Entwicklung unsers beliebten Familienparks“, freut sich Oberbürgermeister Marc Herter.

Hamm erhält doch noch eine Perspektive, mit seinem Maxipark 2027 ein attraktives östliches Tor zur Internationalen Gartenbauausstellung im Ruhrgebiet zu sein. „Das geplante Gartenkompetenzzentrum hat die Option auf Realisierung und das wäre dann eine dauerhafte neue Attraktion, besonders für Hobbygärtnerin-

nen und Hobbygärtner“, ist OB Marc Herter sicher. Das Konzept zum nachhaltigen Umgang mit den Folgen des Klimawandels im heimischen Garten konnte in der vorgelegten Projektskizze überzeugen.

„Lange erhofft“

In NRW mussten bisher viele

Kommunen aufgrund unzureichender Mittelausstattungen und Förderzugängen auf die Teilnahme an der IGA 2027 im Ruhrgebiet verzichten und haben ihre Projekte abmelden müssen. Hamm hat sich mit dem Beitrag eines Gartenkompetenzzentrums im Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“

nun durchsetzen können. So ist die Nachricht aus Berlin das lange erhoffte positive Signal, wenn auch zu einem sehr späten Zeitpunkt. „Unsere Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt. Der Bund ist hier in die Bresche gesprungen — dafür ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz vor allem an den heimischen Bundestagsabgeordneten Michael Thews“, sagt Herter. „Die späte Berücksichtigung und die noch nicht klar definierte Förderkulisse stellt uns nun vor eine große Herausforderung.“

Enger Zeitplan

Bis zur IGA bleibt nicht mehr viel Zeit und es ist noch unklar, wann mit dem konkreten Förderbescheid zu rechnen sein wird. „Insofern sind die Hürden hoch, pünktlich zur IGA fertig zu werden“, ordnete Stadtbaurat Mentz ein. „Wir müssen uns dazu jetzt so aufstellen, dass ein gleichermaßen attraktives und bis Anfang 2027 auch umsetzbares Paket geschnürt wird, das mit den Rahmenbedingungen und Umsetzungszeiträumen des Förderprogramms vereint werden kann“, sagte Mentz weiter.

Kein neuer Parkplatz

Eins ist jedoch bereits jetzt klar: Im Nachgang zur Bürgerversammlung im vergangenen Jahr lässt die Stadt die Pläne für einen neuen Parkplatz im Osten des Parks indes fallen. „Wir haben sehr genau zugehört und Alternativen in den bestehenden Parkbereichen auch im Sinne der Nachhaltigkeit geprüft — das bekommen wir besser hin“, sagte Mentz. „Die zusätzliche Attraktivierung des Bus- und Radverkehrs und hinreichende Parkplätze in den zentralen Parkbereichen werden auch zur IGA 2027 eine gute Erreichbarkeit des Maxiparks sicherstellen.“



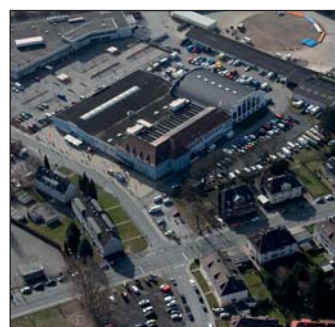
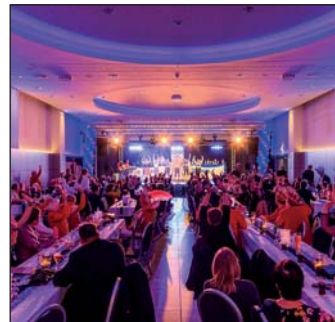


EMOTIONEN ERLEBEN

Eine Geschichte voller Musik, Auktionen und Messen: Seit 85 Jahren stehen die Zentralhallen Hamm im Herzen der Stadt als ein Ort der Vielfalt und des Lebens. In den Hallen pulsiert bis heute das kulturelle Herz Hamms, ein Ort, an dem sich Vergangenheit und Zukunft treffen.

Musikliebhaber:innen erinnern sich an unzählige Konzerte, die in den Hallen stattgefunden haben. Von legendären Bands wie „de Höhner“ über Top-Comedians wie Atze Schröder oder Otto bis hin zu lokalen, aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern war die Bühne der Zentralhallen stets ein Ort der Begeisterung und des Zusammentreffens. Abipartys, Hochzeiten, besondere Geburtstage, Firmenevents und Messen: Wer in Hamm und der Region zu Hause ist, trägt garantiert prägende Erinnerungen an diesen Veranstaltungsort in sich. Das gilt aber auch für die Tischtennisprofis, die die heutige RUW-Arena häufig als Austragungsort für ihre Länderspiele genutzt haben – oder die Snookerweltmeister um Ronnie O’Sullivan, die die Arena der Zentralhallen lieben und Jahr für Jahr wiederkommen.

Doch die Zentralhallen sind nicht nur eine Bühne für die



Events und Sport, sondern auch „das“ Zentrum des Handels. Die Präsenz des Hauptgesellschafters der Rinder Union West (RUW) mit ihren monatlichen Auktionen hat die Zentralhallen zu einem Knotenpunkt für den Handel mit Rindern gemacht und ist der wichtigste Standort für die RUW-West. Seit 1929 werden hier die Zuchtrinder versteigert. Damals noch unter dem Titel Versteigerungshallen waren die heutigen Zentralhallen bereits seit 1939 eine selbstständige GmbH, seit 1949 dann unter dem heutigen Namen „Zentralhallen GmbH“.

Ein Ort der Begegnung

Mit monatlichen Formaten wie dem Sammler-, Antik- und Trödelmarkt oder dem Second Hand Modemarkt haben es die Verantwortlichen geschafft, neue Traditionen zu entwickeln und eine feste Klientel an das Haus zu binden. Darüber hinaus geht der Blick immer auch in die Zukunft. Man schaut, was die



Menschen bewegt und welche Veranstaltungen ankommen, neu etabliert und immer weiterentwickelt werden können.

So ist zum Beispiel die Pflanzenmesse „Botanika“ quasi über Nacht zu einem echten Publikumsmagneten geworden – und schon jetzt neben der Terraristika die besucherstärkste Messe. Beim Thema Messen zeigen die Zentralhallen ihre Größe und Marktposition: Seit nunmehr 34 Jahren gehört die „ImBau“ zum wichtigen Standbein der Zentralhallen und zum beliebten Anziehungspunkt für Menschen aus Hamm und der Region, die Infos zu den Themen Bauen, renovieren und sanieren bekommen möchten.

Im Schnitt kommen mittlerweile 10.000 Menschen an den Messetagen auf die ImBau, der Fachmesse rund um die Themen Bauen, Renovieren und Sanieren. Die Besucher:innen nutzen die Gelegenheit, sich von den über 90 Aussteller:innen aus allen Gewerken informieren zu lassen.

Eine besondere Verantwortung für die Fachkräftegewinnung und die Aus- und Weiterbildung junger Menschen übernehmen die Zentralhallen als Ausrichter der Bildungsmesse als Teil der Bildungswoche in Hamm. Immer im November strömen Schülerinnen und Schüler in die Hallen auf der Suche nach ihrer beruflichen und persönlichen Perspektive. 130 Stände bieten einen



umfassenden Einblick in die Berufswelt, in intensiven Gesprächen bekommen junge Menschen eine Orientierung für ihre Zukunft.

Innovationen

In den letzten Jahren hat die RUW beträchtlich in die Modernisierung und den Ausbau

der Zentralhallen investiert. Neue Technologien, verbesserte Infrastrukturen, ein erweitertes Veranstaltungsangebot und nachhaltiges Management haben die Zentralhallen zu einem noch attraktiveren Ort gemacht, der Menschen aus nah und fern anzieht und so auch in Zukunft ein vitaler Bestandteil des städtischen Lebens bleiben wird. |



**ZENTRAL
HALLEN**

TERMINE

Das erwartet die Besucher:innen unter anderem noch in diesem Jahr:

- 03.-07.07.24 Circus Charles Knie
- 14.09.2024 Terraristik
- 19.10.2024 7. Hammer Wies`nfest
- 20.10.2024 1. Lego BÖRSE
- 31.10.2024 Halloween Party
- 02.11.2024 The best of Queen
- 08.11.2024 Holzwerken live
- 09.11.2024 SixxPaxx
- 15.-16.11.24 Bildungsmesse
- 30.11.2024 TBB Open Pro
- 14.12.2024 Terraristik
- 19.12.2024 Markus Krebs





FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET

Das OGS-Angebot in Hamm wächst weiter: Mehr als 4,3 Millionen Euro investiert die Stadt Hamm in neue Gebäude für Angebote des Offenen Ganztags an zwei Hammer Grundschulen.

Die Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Schule und der Bodelschwingschule können sich auf nagelneue OGS-Anbauten freuen: Die Pläne für die Neubauten stellten Oberbürgermeister Marc Herter, Stadtbaurat Andreas Mentz und Familienduzernentin Dr. Britta Obszerninks Anfang Juni vor. „Mit diesen beiden Ausbau-

maßnahmen stellen wir die Weichen dafür, dass auch in den zukünftigen Schuljahren gute Betreuung für alle Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Schule und der Bodelschwingschule sichergestellt wird. Beide Maßnahmen stehen exemplarisch dafür, dass wir den Ausbau der OGS in Hamm konsequent und zügig angehen und umsetzen – und damit für



die Familien in Hamm die nötigen Voraussetzungen schaffen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen“, betonte der Oberbürgermeister bei der Vorstellung der Planungen.

Die Errichtung der beiden Anbauten soll bis Mitte bzw. Ende 2026 abgeschlossen sein. Mehr als 170 zusätzliche OGS-Plätze entstehen auf diesem



Großstraße 8 • 59063 Hamm
Telefon: 02381 / 540 170
www.kiese-reiseservice.de
info@kiese-reiseservice.de

M. Lishek
Malerbetrieb



Senioren-Renovierservice
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge und Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Tel. 02381 / 78 05 60
Fax 02381 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772



Theodor-Heuss-Schule: Hier soll der neue OGS-Anbau entstehen. Für die wegfallenden Bäume sind Nachpflanzungen geplant.

Wege. „Damit stellen wir sicher, dass der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz, der im Schuljahr 2026/27 in Kraft tritt, in jedem Fall erfüllt wird: Wir sind für die Zukunft gerüstet“, erklärt Dr. Britta Obszerninks. „Beide Gebäude entsprechen dem kfw-Standard 40 und sind entsprechend energieeffizient gedämmt. Photovoltaik-Anlagen sind ebenfalls auf beiden Gebäuden geplant. „Damit errichten wir moderne, nachhaltige Gebäude. Über die För-

derung des Landes Nordrhein-Westfalen zum OGS-Ausbau werden uns bei beiden Projekten 85 Prozent der Kosten erstattet: knapp 3,8 Millionen Euro bei Baukosten von mehr als 4,3 Mil-

lionen. So sind wir als Stadt Hamm in der Lage, mit zielgerichtetem Einsatz unseres Eigenanteils von gut 650.000 Euro wichtige Investitionen in Millionenhöhe anzustoßen“,

freut sich Stadtbaurat Andreas Mentz auf die beiden modernen Anbauten.■

„Damit stellen wir sicher, dass der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz, der im Schuljahr 2026/27 in Kraft tritt, in jedem Fall erfüllt wird: Wir sind für die Zukunft gerüstet“

Familiendezernentin Dr. Britta Obszerninks





Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.



Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur

Sebastian Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de



85. Jubiläum
Zentralhallen
Hamm

Wir gratulieren zum Jubiläum.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Herzlichen Glückwunsch!

Zu diesem besonderen Tag gratulieren wir sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und spannende Projekte.

Volksbank Hamm 



Ab in den Urlaub!

...weil Nähe zählt.

... Aber wer versorgt dann Mama?

Jetzt 3 Monate 1/2 Preis*

Malteser Hausnotruf

Sicherheit für Ihre Liebsten wenn zu Hause etwas passiert: Die 24 Stunden-Sofort-Hilfe per Knopfdruck



Pflege ist für Sie oder Ihre Angehörigen ein Thema geworden?

Der Malteser Online-Pflegekurs informiert Sie jetzt **kostenlos** und **umfassend** zu allen relevanten Themen der Pflege.

STARTEN SIE JETZT



Ihr Vorteils-Wissen wartet



Wir beraten Sie gerne:

0800 99 660 12 (kostenlos)

malteser-hausnotruf.de

*Gültig bis 31. August 2024 bei Neuanschluss; für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden erst ab dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.



„HAMMER LOCALS“ IM ALLEE-CENTER

Ein Laden zum Ausprobieren: Das Allee-Center bietet „Hammer Locals“ in einem neuen Concept-Store die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und das eigene Geschäftsmodell zu testen. Dabei zeigt sich das Center höchst flexibel. Fast alles ist möglich: Angepasste Geschäftszeiten, Aktionen außer der Reihe, kleine Sortimente, ungewöhnliche Angebote.

Center-Manager Markus Haas hat großen Spaß daran, neue Wege zu gehen und mit jungen Unternehmen zusammenzuarbeiten. Er ist kein Bedenkenträger, sondern ein Möglichmacher. Dafür ist er mit den Unternehmen im ständigen Austausch. Er feilt mit an Konzepten. Er stellt das nötige Equipment zur Verfügung und packt selbst mit an. Vor allem aber bringt er sein großes Netzwerk mit ein. Dazu gehört unter anderem die IMPULS mit ihren vielfältigen Kontakten zu Gründern und Startups. Die Hammer Wirtschaftsagentur ist Partner des Concept-Store. „Ohne das persönliche Engagement von Markus Haas wäre das alles nicht möglich“, sagt Max Munter, der den Anfang im Concept-Store machen durfte. Im Juni konnte



er seine selbst gestalteten T-Shirts und Hoodies präsentieren. Alles Handarbeit. Jedes Teil ein Unikat. Sein markantes Merkmal: ein Totenkopf. „Eine Mahnung dafür, dass das Leben endlich ist und man die Zeit auf Erden genießen sollte“, erklärt der Künstler, der sein Unternehmen neben der Schule

betreibt. Mit Angeboten wie diesem findet das Allee-Center auch Besucher:innen, die außerhalb der üblichen Zielgruppen liegen.

Vorbild „Limited Kickz“

Der Concept-Store wird im Allee-Center keinen festen Platz

haben. Vielmehr soll das neue Angebot durch die Etagen wandern: Das schafft nicht nur wechselnde Angebote, sondern immer wieder auch ein neues Erscheinungsbild. Vor dem Künstler hat das Allee-Center schon den jungen Hammer Unternehmen „Vibefactory“ und „Limited Kickz“ die Möglichkeit gegeben, sich im Umfeld des Einkaufszentrums zu präsentieren. Bei „Limited Kickz“ war die Nachfrage nach selbstgestalteten Sneakern und Klamotten sogar so groß, dass das junge Unternehmen mittlerweile zu den festen Mietern im Allee-Center gehört. Für Markus Haas ist das die Bestätigung, dass der eingeschlagene Weg in die richtige Richtung führt: Es lohnt sich eben, neue Dinge auszuprobieren und ein Möglichmacher zu sein. **I**

30 BODYCAMS FÜR DEN KOD

Übergriffe auf Beschäftigte des öffentlichen Dienstes haben in den letzten Jahren deutschlandweit deutlich zugenommen. Nicht erst seit der Corona-Pandemie werden insbesondere uniformierte Ordnungskräfte zur Zielscheibe von Gewalt und erleben in alltäglichen Einsatzsituationen vermehrt verbale und/ oder körperliche Übergriffe. Die Mitarbeiter:innen des Kommunalen Ordnungsdienstes tragen wesentlich zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hamm bei. Dabei ist zu verzeichnen, dass aggressives und provozierendes Verhalten gegenüber den Beschäftigten zum dienstlichen Alltag gehört. Situationen, in denen es zu Gewalt oder Übergriffen kommt, sind in der Regel nicht vorhersehbar. Deshalb hat sich die Verwaltung des Themas angenom-



men und im vergangenen Jahr verschiedene Bodycam-Modelle getestet sowie eine anonyme Umfrage unter sämtlichen KOD-Kräften zum Einsatz von Body-

cams durchgeführt. Überwiegend zeigte sich unter den Beschäftigten eine positive Grundstimmung gegenüber den Bodycams. Aus diesem Grund hat der

Ausschuss für Sicherheit, Ordnung, Feuerwehr und Rettungswesen den Kauf von 30 Bodycams für das Ordnungsamt der Stadt Hamm beschlossen. |

ERSATZBETREUUNG BEI KURZFRISTIGEN AUSFÄLLEN

Wenn die Kindertagespflegeperson ausfällt, ist das für Eltern häufig ein großes Problem für den Familienalltag. Um dem entgegenzuwirken hat die Stadt den Vertre-

tungsstützpunkt Kindertagespflege aufgebaut. Die Stadt Hamm stellt Familien mit dem Vertretungsstützpunkt seit November vergangenen Jahres an der Wilhelmstraße ein weite-

res attraktives Betreuungssetting zur Verfügung, das eine kostenlose Ersatzbetreuung auch bei kurzfristigem Ausfall der Kindertagespflegeperson bietet. Bis zu neun Kinder kön-

nen im Vertretungsstützpunkt von zwei qualifizierten Kindertagespflegepersonen betreut werden. Die Kooperationsvereinbarung zwischen Basis- und Vertretungs-Tagespflegepersonen beinhaltet regelmäßige gegenseitige Besuche. Dadurch bauen die Kinder eine Beziehung zu den im Vertretungsstützpunkt tätigen Tagespflegepersonen auf und sie lernen die Räumlichkeiten kennen. Voraussichtlich ab August wird der Vertretungsstützpunkt mit insgesamt 20 Kooperationspartner:innen voll ausgelastet sein. |



VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS



www.so-ist-soest.de



**PERFEKT
ALS GESCHENK
FÜR ALLE
GELEGENHEITEN!**

Gutscheine und Tickets unter
www.hellwegticket.de und
www.stadthalle-soest.de

01.07.2024 EM Liveübertragung (auch an allen anderen Tagen der EM)	02.07.2024 Jazz Session-Open Stage	04.-07.07.2024 Soester Winzermarkt	09.07.2024 Die kleine Bühne Jenny & Lars im ABSPANN	17.07.2024 Soester Sommer: The Free Bears
19.07.2024 Soester Sommer: Al Stone	21.07.2024 Sattel-Fest	24.07.2024 Soester Sommer: Rawesome Delight	25.07.2024 DRITTE ORTE- Arbeitstreffen	31.07.2024 Soester Sommer: Andre Carswell
22.-25.08.2024 1.400 Jahre Soest Das Jubiläumswochenende	31.08.2024 Die AMIGOS und Daniela Alfinito	01.09.2024 Der Gräffetrödel	07.09.2024 8. Hellweg Radio 90er-Party mit VJ und den besten Hits dieses Jahrzehnts	15.09.2024 Spätsommertrödel Flohmarkt rund um die Stadthalle
20.-21.09.2024 Das Kalkül erstmalig als Musical	24.09.2024 William Shakespeares „A Midsummer Night's Dream“	27.09.2024 Hagen Rether Liebe	28.09.2024 WDR 4 sing(t) mit Guildo Mitsing-Spaß mit Guildo Horn & den Orthopädischen Strümpfen	04.10.2024 Schlagernacht mit Kerstin Ott, Olaf Henning...

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**

Infoline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

**Bitte informieren Sie sich
auf unseren Internetseiten
über den aktuellen Stand
der Veranstaltungen.**

Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkasse Hamm.

Du willst mit Vollgas durchstarten,
statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet
dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere
mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und
jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle.

Ansprechpartnerin: Daniela Nestmann-Klesse
Tel. 02381 103-204
Mail: personal@sparkasse-hamm.de

Online bewerben unter
sparkasse-hamm.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Mehr Überholspur.
Weniger Sackgasse.**



Sparkasse
Hamm



VERBORGENE GESCHICHTEN

Die Vielfalt der Sammlungen im Gustav-Lübcke-Museum ist groß. Ein ausgewählter Teil wird in den Dauerausstellungen zur Stadtgeschichte, Angewandten- und Bildenden Kunst sowie zur Archäologie und Ägyptologie gezeigt. Doch in den Depots des Museums schlummern zahlreiche Objekte – jedes mit einer eigenen Geschichte. Diese sind jedoch nicht vergessen.

Filigran gestaltete Löffelbretter, Kerzenleuchter aus unterschiedlichen Jahrhunderten, historisches Werkzeug, Spielzeug und eine Fülle an kostbaren Porzellan-, Keramik- und Glasobjekten ste-

hen ordentlich aufgereiht in den Schwerlastregalen des Museumsdepots. 400 Jahre alte Gemälde genauso wie die abstrakten Kunstwerke der letzten Jahre hängen dicht gedrängt in der großen Ziehregalanlage, die im



Museumsteam auch einfach mal nur als „Gitterwand“ bezeichnet wird. In den Depots findet ein Großteil der „unsichtbaren“ Museumsarbeit statt. Also der Arbeit, die für eine wissenschaftliche Sammlung not-



wendig ist, die das Publikum aber selten zu sehen bekommt. In erster Linie werden die Objekte bewahrt, sie werden aber auch für Forschungsanfragen bereitgestellt oder für Sonderausstellungen aufgearbeitet. Damit das in Zukunft einfach und effizient funktioniert, findet derzeit eine Revision der gesamten Sammlungsbestände im Hauptdepot statt.

Einfacher zu finden

Für die Revision werden die Objekte nach Themengruppen systematisiert und im Anschluss digital erfasst. Dafür werden sie von allen Seiten fotografiert, vermessen und beschrieben. Diese Informationen und die Fotos werden zusammen mit der entsprechenden Inventarnummer und der Angabe zum Aufbewahrungsort im Depot in die digitale Datenbank eingetragen. Damit wird die Datenbank zur Suchmaschine und zum zentralen Wissensspeicher für die Museumssammlung. Das macht es für die Mitarbeiter:innen später einfacher, die Objekte und Informationen zu den Objekten zu finden.

Neben dem praktischen Nutzen für die tägliche Museumsarbeit gehört es zu den wunderbaren Momenten, während der Revision auf die Geschichten hinter unscheinbaren oder skurrilen Objekten zu stoßen. Da ist zum Beispiel eine unscheinbar wirkende Ledertasche. Dieser wichtige Reisebegleiter



gehörte Sophia Hesse aus Werries. Die 1893 in Norddinker geborene Schneiderin packte eben diese Tasche, wenn sie Aufträge für Bauernfamilien im Umland durchführte. Besonders nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 1945 war sie oft mehrere Tage zum Schneidern der Festkleidung für Hochzeiten, Beerdigungen und Schützenfeste von zu Hause weg. Eine tägliche An- und Abreise war damals viel zu beschwerlich und so übernachtete sie oft bei den Auftraggebern bis alle Kleidungsstücke fertiggestellt waren. Dieses Leben bescherte ihr als Alleinverdienerin ein gutes Auskommen, sodass ihre Tochter sich später erinnert, dass sie in der Nachkriegszeit nie Hunger litt.

Viele Fragen

Manchmal findet das Team aber auch Objekte im Depot, deren



Funktion und Nutzen, sich nicht sofort erschließen – wie bei einem Eichhörnchen aus Gusseisen. Die sichtbare Mechanik, die Schwanz und Pfoten verbindet – und auch das Eichhörnchen als Motiv – geben zwar erste Hinweise auf den Gebrauch dieses Objektes. Dass es sich aber tatsächlich um einen Walnussknacker handelt, konnte erst der Inventarbucheintrag von 1986 bestätigen.

Die intensive Arbeit mit der Sammlung durch die Revision ist auch ein Anlass, über die Weiterentwicklung nachzudenken. Wie sieht die Sammlung in Zukunft aus? Nimmt man zum Beispiel den Schwerpunkt der Stadtgeschichte, stellen sich viele Fragen: Wer und welche Geschichten, werden bereits repräsentiert? Welche Menschen und welche Perspektiven sind noch nicht in der Sammlung vertreten? Welche Objekte dokumentieren unsere Jetztzeit für die Zukunft? Eine Stadt entwickelt sich stetig weiter – und mit ihr auch die Museumssammlung. I



INVENTARBUCH

Im Inventarbuch werden alle Sammlungsobjekte eines Museums erfasst und kurz beschrieben, damit man sie zuordnen kann. Das Gustav-Lübcke-Museum führt seit 1886 Inventarlisten und hat inzwischen über 20 gefüllte Inventarbücher.

Inventarnummer: Jedes Objekt erhält eine eigene Nummer, damit man es dem Eintrag im Inventarbuch und allen weiteren verfügbaren Informationen zu dem Objekt zuordnen kann.





„ZWEI FLIEGEN MIT EINER KLAPPE“

Die Stadt Hamm plant, in den kommenden Jahren neue und moderne Gerätehäuser für die Freiwillige Feuerwehr in Heessen, Bockum-Hövel und Uentrop in einer neuartigen Modulbauweise zu errichten. Nun wurde der Standort für die Wache in Uentrop vorgestellt.

Der neue Standort für die Freiwillige Feuerwehr in Uentrop und Haaren umfasst ein aktuell noch unbebautes Grundstück an der Kranstraße mit einer Größe von rund 9.200 Quadratmetern. Die Fläche wurde nach einem Beschluss des Rates der Stadt Hamm im März von der Firma Claas erworben. „Das ist ein guter Tag für Uentrop, aber auch für die gesamte Hammer Feuerwehr“, erklärte Oberbürgermeister Marc Herter. „Wir haben zugesagt, dass wir diese drei so wichtigen Feuerwehr-Bauten auf den Weg bringen werden und haben Wort gehalten.“

Auch Claas profitiert

Über die „Hamm Invest“ wird für die drei neuen, in der Planung befindlichen Wachen jeweils ein mittlerer einstelliger Millionenbetrag zur Verfügung gestellt. „So stellen wir sicher, dass wir nicht nur die Standortfrage geklärt haben, sondern die Wachen auch tatsächlich bauen können“, sagte Herter. In Uentrop ist gleichzeitig noch etwas anderes geglückt: „Wir schlagen zwei Fliegen mit einer Klappe.

Wir gewinnen nicht nur einen Standort für eine moderne Feuerwehrwache, sondern schaffen mit einem abgerundeten Betriebsgelände für Claas auch weiterhin gute Voraussetzungen für einen wichtigen Arbeitgeber in Uentrop.“

Vorbehaltlich einer Entscheidung des Rates nach vorheriger Beratung unter anderem durch die Bezirksvertretung Uentrop wird der Bebauungsplan „Gravinghoffstraße“ (Nr. 02.054) geändert. Ziel der Änderung ist, dass die im Bebauungsplan festgesetzte Stichstraße dem angrenzenden Gewerbegebiet zugeordnet wird und so eine zusammenhängende Gewerbefläche für Claas entsteht. Als Folge entfällt zukünftig die derzeit vorhandene, aber nach dem Bebauungsplan ohnehin aufzugebende Anbindung der Gravinghoffstraße an die Zollstraße. Dies wird durch eine neue Straße ausgeglichen, die die Gravinghoffstraße in Höhe der Luickenstraße nach Süden mit der Kranstraße verbindet. Durch diese noch zu errichtende Straße wird das neue Gerätehaus für die Einsatzkräfte der

Freiwilligen Feuerwehr außer-dem besser zu erreichen sein. Dietmar Düsing, Geschäftsführer von Claas Service and Parts GmbH, begrüßte die Möglichkeit des Flächentauschs. „Das ist gut für den Standort Uentrop. Wir wollen weiter wachsen. Das ist so sichergestellt“, sagte er.

Modulbauweise

Nachdem die Standortfrage nun auch in Uentrop geklärt wurde, laufen die Planungen für die Gerätehäuser an der Kranstraße sowie in Heessen (Ahlener Straße) und Bockum-Hövel (Tarnowitzer Straße/Südgeist) weiter. „Es wird nicht für jede Wache einen individuellen Entwurf geben. Über ein modulares System wollen wir möglichst schnell in die Umsetzung kom-

men“, erklärt Stadtbaurat Andreas Mentz. Die drei Wachen sollen möglichst schlüsselfertig durch einen Generalunternehmer errichtet werden. Angesichts der planungsrechtlichen und liegenschaftsrechtlichen Situation werden voraussichtlich in Heessen und Uentrop die ersten Schritte erfolgen. „Ich hoffe, dass das zeitlich passt und wir die Entwicklung parallel laufen lassen können“, sagt Mentz. Durch die moderne, den aktuellen Anforderungen entsprechende Bauweise sollen die Arbeitsbedingungen für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute deutlich verbessert werden. Die neuen Gerätehäuser sollen darüber hinaus Muster sein für künftige Feuerwehr-Bauten in Hamm. „Wir entwickeln im Rahmen einer Gesamtkonzeption Haupt- und Ehrenamt im Gleichschritt und schaffen so die nötigen Einsatzvoraussetzungen – sowohl mobil als auch immobil“, sagte Feuerwehr-Dezernent Markus Kreuz. Er sicherte auch weitere Investitionen zu. Für die Einrichtung der neuen Gerätehäuser wurden pro Jahr 100.000 Euro in den Haushalt eingestellt. |



Formschönes Design und perfekte Technik. Aufzugtechnik nach Maß.

- Personenaufzüge
- Lastenaufzüge
- Homelifte
- Neuanlagen
- Modernisierung
- Instandhaltung
- TÜV-Abnahme
- Notruf rund um die Uhr



Georgi Aufzugtechnik GmbH
Kossberg 16 · 59510 Lippetal – Herzfeld
Telefon: 02923 7416 · Fax: 02923 7506
info@georgi-at.de · www.georgi-aufzugtechnik.de



**ZENTRAL
HALLEN**

EMOTIONEN ERLEBEN

Second-Hand-Modemarkt



Sonntag, 07. Juli
Sonntag, 04. August
Sonntag, 15. September

Öffnungszeiten: 11 - 16 Uhr
Eintritt 3,00 € - kostenlose Parkplätze



**Bildungsmesse
Hamm**

Ausbildung / Studium
Weiterbildung / Beruf

**Eintritt
frei**

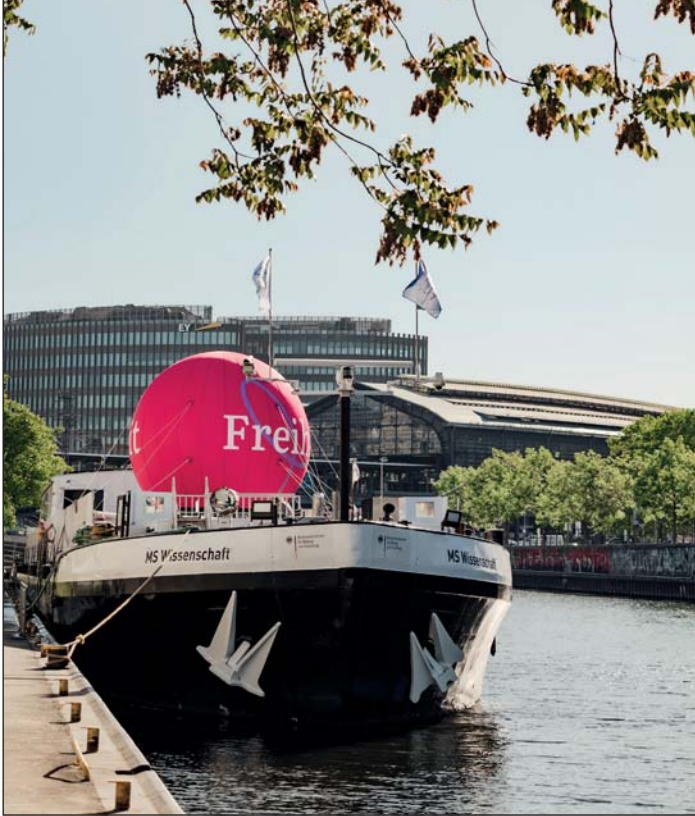
15. & 16.11.2024

Gespräche
Informationen

Beratungen
Aktionen

hamm bildet





„FREIHEIT“ AN BORD DER MS WISSENSCHAFT

Kapitän Andreas Schüll und seine Crew von der MS Wissenschaft freuen sich bereits darauf: In den Sommerferien werden sie mit der MS Wissenschaft wieder eine Ausstellung nach Hamm bringen, diesmal zum Thema „Freiheit“. Von Samstag, 27. Juli, bis Dienstag, 30. Juli, wird das schwimmende Science Center nahe der Innenstadt am Kanalufer festmachen, diesmal westlich der Bahngleise in Höhe des Fitnesscenters Aktivita an der Hafenstraße.

In Hamm sind wir besonders gerne, weil der Besucherandrang hier so groß ist,“ sagt Kapitän Schüll. „Hier radeln viele Familien auf eigene Faust zum Anleger, um sich die Ausstellung anzuschauen. Das macht richtig Spaß.“ Der Eintritt ist frei, ebenso die Führungen um 11 und 17 Uhr. Im vergangenen Jahr besuchten über 3.700 Neugierige das Schiff an den vier Tagen in Hamm.

Die Ausstellung an Bord steht diesmal unter dem Motto „Freiheit“. Wie weit reicht die Kunstfreiheit? Was können wir aus der

Geschichte über Freiheit lernen? Und was bedeutet der Einsatz von Künstlicher Intelligenz für unsere Freiheit? Rund 30 interaktive Exponate laden dazu ein, sich mit vielen Facetten von Freiheit auseinanderzusetzen: Wer will, kann das eigene Gehirn er-

Kapitän Andreas Schüll



forschen und herausfinden, wie frei seine Entscheidungen wirklich sind. Oder bei einem Pinball-Spiel erleben, wie genetische und gesellschaftliche Faktoren bestimmte Lebensbereiche beeinflussen. Wer sich für aktuelle Fragen rund um Meinungsfreiheit in den sozialen Medien interessiert, kann testen, wie sich neue EU-Regeln zur Eindämmung von Hass im Netz auswirken. Ein Fahrsimulator ermöglicht es, die verschiedenen Stufen autonomen Fahrens auszuprobieren. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden von Hochschulen und Forschungsinstituten zur Verfügung gestellt.

Das Schiff: MS Jenny

MS Jenny heißt das Schiff, wenn es nicht im Namen der Wissenschaft fährt. Mit Baujahr 1969 ist die MS Jenny bereits eine recht alte Dame. Doch in Sachen Umwelttechnik hat sie vielen jüngeren Schiffen eine Menge voraus. Zunächst transportierte sie als ganz normaler Frachter verschiedene Güter über Flüsse und Kanäle in Deutschland und den Niederlanden. 1987 kauften Karin und Albrecht Scheubner den Frachter und bauten ihn zum Ausstellungsschiff um. Andreas Schüll steht seit 2020 am Steuer.

Mit 102 Metern Länge kann die MS Jenny 1.919 Tonnen laden. Das entspricht etwa 76 LKW-Ladungen, aneinandergereiht würden sie eine Schlange von fast einem Kilometer bilden. Die Dieselmotoren der MS Jenny werden mit GtL-Treibstoff betrieben – und das bereits seit 2016, als erstes Schiff in Deutschland. GtL Treibstoff wird aus Erdgas hergestellt, daher die Abkürzung GtL: Gas to Liquid. Seine physikalischen Eigenschaften entsprechen im Großen und Ganzen denjenigen von herkömmlichem Dieselmotortreibstoff. Allerdings ist die Umwelt-

verträglichkeit von GtL-Kraftstoffen wesentlich besser: Sie sind frei von Schwefel und organischen Stickstoff und verursachen einen wesentlich geringeren Ruß-Ausstoß. Zudem sind sie so gut wie geruchsneutral.

Seit 2020 versorgt eine Photovoltaikanlage an Deck die Ausstellung mit 35 Kilowattstunden und macht sie an sonnigen Tagen unabhängig von Strom aus den Generatoren. Falls die Photovoltaik-Anlage nicht genügend Strom erzeugt, wird ein mit GtL betriebenes Diesel-Aggregat eingesetzt, das der neuesten Abgasnorm Stufe III entspricht. Zudem ist das Gerät mit einem Schallpegel von maximal 55 Dezibel deutlich leiser als herkömmliche Generatoren. I

EINFACH HIN!

Wo?

Achtung, Anlegeort geändert: Kanalufer Höhe Fitnessstudio Aktivita, Hafenstraße 12. Da am Anleger keine Parkplätze zur Verfügung stehen, wird empfohlen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu kommen (Fußweg vom Alleecenter rund 10 min)

Wann?

Samstag, 27. Juli, bis Dienstag, 30. Juli, täglich 10 Uhr bis 18.30 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, werden Gruppen ab 10 Personen um Voranmeldung gebeten unter ms-wissenschaft.de/de/besuch/tour/hamm

Wer?

Empfohlen ab 12 Jahren, in Begleitung auch darunter. Die Ausstellung selbst ist barrierefrei, die Gangway unter Umständen nicht. Deshalb werden Menschen im Rollstuhl gebeten, sich vorher unter 0172 1765936 anzumelden.

Eintritt

Frei!

Führungen

Täglich um 11 und 17 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei zu großem Besucheraufkommen können die Führungen nicht durchgeführt werden.

ZENTRALHALLEN HAMM SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Ihre Hochzeitslocation im Herzen Westfalens



Die Zentralhallen Hamm sind ein vielseitiges Veranstaltungszentrum mit zahlreichen Veranstaltungsformaten. Angeboten werden neben Tierschauen und Rinderauktionen hochwertige Messen und Märkte, Sportveranstaltungen, Konzerte, Comedyevents und private Veranstaltungen.

Zu allen öffentlichen Veranstaltungen bietet die hauseigene, gemütliche Gastronomie eine vielfältige Verpflegung á la carte.

Die flexibel angelegten, atmosphärisch und frisch renovierten Räumlichkeiten bieten einen idealen Rahmen für Ihre Hochzeitsfeier oder privaten Feste. Wir bieten für jede Gästezahl den angemessenen Rahmen.

Wir möchten Sie bei den Vorbereitungen Ihrer Feier unterstützen und entlasten. Wir setzen Ihre Wünsche individuell um und stimmen Dekoration, Aufbauten, Sitzpläne sowie Menü- oder Buffetauswahl detailliert mit Ihnen ab und setzen diese Leistungen professionell um.

Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Ihr Wunschbuffet. Unser Küchenteam bereitet alle Speisen frisch und auf den Punkt in unserer hauseigenen Gastronomie für Sie zu.

Sprechen Sie uns jederzeit an. Wir freuen uns auf Sie!



**ZENTRAL
HALLEN**

Ihre Ansprechpartnerin:
Isabell Weisskopf

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm

Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 49

Telefax: 0 23 81 | 37 77 - 77

E-Mail: weisskopf@zentralhallen.de
Internet: www.zentralhallen.de

NICHTS WIE RAUS

Wenn die Tage gefühlt wieder bis in den späten Abend dauern, laue Sommerluft zum Verweilen einlädt: Dann ist es höchste Zeit, nach draußen zu gehen und den „KunstDünger“ zu erleben. An fünf Mittwohabenden (10. Juli bis 7. August) verwandeln sich der Kurhausgarten und der Marktplatz an der Pauluskirche jeweils um 19:30 Uhr in eine Konzertbühne, einen Theatersaal, eine Manege und noch mehr.

Mittwoch, 10. Juli, 19:30 Uhr (Musikpavillon): Heiße Rhythmen mit Cuba Vista

Zucker, Zigarren und Rum kann man getrost vergessen, die Musik ist und bleibt Kubas größter Exportschlager, Energie und lebendige Körperlichkeit sind ihr Markenzeichen. Nachdem das Konzert im vergangenen Jahr leider dem Wetter zum Opfer fiel, kehren Cuba Vista noch einmal zurück und sorgen mit Leidenschaft und heißen Rhythmen dafür, dass niemand ruhig auf seinem Platz sitzenbleiben kann. Gekonnt lässt das Quintett das Flair von Havannas



„Social Clubs“ mit schwungvollem kubanischem Son, Salsa, verführerischer Bachata und Cha-Cha-Cha, mitreißendem brasilianischen Bossa nova und temperamentvoller Samba hier bei uns aufleben: Hasta la Fiesta! |



Mittwoch, 17. Juli, 19:30 Uhr (Musikpavillon): Peer Gynt: Der Traum vom Ich

Dieses Mal widmet sich das Kölner NN Theater dem bekannten Werk von Henrik Ibsen. Peer ist junger, verspielter Bauernsohn, der Arbeit verabscheut und sich selbst und anderen eine Welt vorgaukelt, die so gar nicht existiert. Eigentlich verarmt und faul, beschreibt er sein Heim als Palast,

seine Langeweile als großes Abenteuer und pendelt so zwischen Fantasie und Fakten hin und her. Doch das „mehr Schein als Sein“ wird zunehmend ein Problem, denn es verstricken sich immer mehr Menschen in sein Netz aus Lügen. Aus Schelmereien werden Schandtaten, aus Fiktion werden gefährliche Fake News. Was ist noch real, was ein Hirngespinnst? |



Mittwoch, 24. Juli, 19:30 Uhr (Marktplatz Pauluskirche): Groove mit den Funky Monkeys

Mit wilder, jugendlicher Energie haben sich die Funky Monkeys bereits internationale Meriten erspielt. Voller Freude und Spaß zeigen sie akrobatische Höchstleistungen, die sie so charmant und lustig präsentieren, dass sich Spielfläche samt Publikum zur Manege der guten Laune verwandeln. Die gebürtigen Berliner zeigen unverwechselbare Darbietungen am Chinese Pole, in Partnerakrobatik und Tanzcomedy und dirigieren das Publikum auch mal zum Mitklatschen, wenn sie mit ihren coolen Tanzeinlagen überraschend aus tollkühnen und schweren Akrobatikpyramiden das Tanzbein schwingen. |



Mittwoch, 31. Juli, 19:30 Uhr (Marktplatz Pauluskirche): Ü 53 – „Wie lange können sie das eigentlich noch machen?“

Die Artist:innen der Compagnie Crelle begeistern mit ihrer zauberhaft-liebenswürdigen Hommage an das fortschreitende Alter und dem gewitzten Umgang mit dessen Tücken. Seit Anfang der 1990er-Jahre gestalten sie die zeitgenössische Zirkusszene in Deutschland und Frankreich aktiv mit. Immer wieder begleitet von der Frage: „Wie lange eigentlich noch?“ Nachdem sie diesem Thema nun lange genug mehr oder weniger erfolgreich aus dem Weg gegangen sind, packen sie den Stier endlich an den Hörnern. „Ü 53“ ist ein artistisches Spektakel als Antwort auf diese drängende Frage und dabei eine überaus lustige Angelegenheit mit augenzwinkerndem Tiefgang. |

Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Hamm und ihrer Stiftung für Kunst- und Kulturpflege ist der Eintritt wie immer frei.

FOLK UND LIEDER POETRY KABARETT WAHNSINN

Die „Kulturzeit im Kurpark“ neigt sich dem Ende entgegen: Im Juli stehen aber noch zwei außergewöhnliche Konzerte im Musikpavillon auf dem Programm.

Sonntag, 7. Juli, 15 Uhr:

Neue Volksmusik mit „Tante Friedl“

Mit Akkordeon, Banjo und ihren kraftvollen Stimmen kreieren Magdalena Kriss aus Bayern und Dan Wall aus Hudson, New York, eigene Songs sowie neue, packende Interpretationen von Folk und Roots-Musik aus Mitteleuropa, vom Balkan und Nordamerika. Ihr vielfältiges Repertoire von Gewerkschafts- und Protestsongs bis hin zu Liedern über Liebe, Verlust, Natur und Abenteuer gibt Einblicke in andere Kulturen, Geschichten und Perspektiven. Volksmusik wird dabei nicht wie ein Relikt behandelt, sondern fungiert als lebendiges Material, um Aktuelles im historischen Kontext sichtbar zu machen. Magdalena singt, spielt Flöte und Akkordeon, Dan singt ebenfalls und spielt meist Banjo, holt aber ab und an auch eine Geige, Mundharmonika oder ein Tamburin hervor.!



Sonntag, 14. Juli, 15 Uhr:

LiederPoetryKabarettWahnsinn von und mit „Mackefisch

Mit Harmoniegesang zum Dahinschmelzen und rasanter Wortakrobatik nehmen Mackefisch die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier: lustig und albern, phantasievoll und poetisch, bissig und gnadenlos. Dabei bedienen sich Lucie Mackert und Peter Fischer einer wüsten Mischung an Instrumenten, von Piano über Banjo und Gitarre bis hin zu elektronischen Gameboy-Sounds und selbstgebauten Upcycling-Trommeln aus alten Koffern. Ob martialisch treibend oder locker geswingt – die voranpreschende Energie dieses Zwei-Personen-Orchesters ist ansteckend. Mit ihren Songs liefert das Duo den ohrwurmtauglichen Soundtrack unserer Zeit. Hinter eingängigen Melodien und ungezügelter Rhythmen lauern wortverspielte, mitunter skurrile Texte, bei denen sich das Hinhören lohnt.!

INFORMATION

Die Konzerte finden – bei jeder Witterung – draußen im Musikpavillon statt. Der Eintritt ist frei, eine Spende zugunsten des Stadttheater-Fördervereins ist aber herzlich willkommen.

27. Oldtimer Markt

**SONNTAG: FREIES OLDTIMER-
TREFFEN MIT POKALVERLEIHUNG**

07. + 08. Sept. 2024

Sa. + So. 9 - 16 Uhr

Eintritt:

Samstag 5,00€, Sonntag frei



WEITERE INFOS UNTER

02381 | 37 77 - 25 ODER ZENTRALHALLEN.DE



ZENTRALHALLEN HAMM



ZENTRALHALLEN_HAMM



**ZENTRAL
HALLEN**

EMOTIONEN ERLEBEN

**ÖKONOMIERAT-PEITZMEIER-PLATZ 2-4
59063 HAMM**



DOPPELTES RADVERGNÜGEN

Am 21. Juli verwandelt sich Hamm in ein. Dann wird eine etwa 40 Kilometer lange Strecke zwischen Hamm und Soest beim Sattel-Fest zum Mekka für Fahrradfreunde. Zehntausende sind unter dem Motto „Freie Fahrt für Radler“ unterwegs, darunter dieses Mal auch die Teilnehmer:innen der NRW Radtour.

WestLotto und die Nordrhein-Westfalen-Stiftung bieten die viertägige „NRWRadtour“ für Freizeitradler zum ersten Mal mit Start- und Zielpunkt in Hamm an. Los geht es am 18. Juli am KreativRevier Heinrich Robert. Gemeinsam führen die 240 Kilometer über die Etappenziele Dortmund und Soest wieder zum Ausgangspunkt zurück. Mehr als 1.000 Teilnehmer:innen sind für die geführte Radtour bereits angemeldet – weitere Mitradelnde aber herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich, auch für Tagesetappen. „Damit es sich auf der Strecke nicht allzu

sehr knubbelt, wird es für die NRW Radtour Zeitfenster für die einzelnen Etappen geben, der letzte Stopp: unser Fahrradmarkt in Hamm“, heißt Dörthe Strübli von der Stadt Hamm

als Organisatorin des Sattel-Festes die Radelnden willkommen. Anmeldungen sind in allen WestLotto-Annahmestellen oder unter www.nrw-radtour.de möglich. **I**

17. SATTEL-FEST

Programm: Fahrradmarkt im Kurhausgarten

Bühne:

- 11.00 Uhr Tanzschule Güth
- 11.25 Uhr Jazz- und Modern/Contemporary-Gruppen des TuS Lohausenholz-Daberg
- 11.45 Uhr Tanzschule Güth
- 12.00 Uhr Fundräderversteigerung
- 13.45 Uhr Jazz- und Modern/Contemporary-Gruppen des TuS Lohausenholz-Daberg
- 14.30 Uhr Musik mit Noah & Lu

KURHAUSGARTEN

- **NEU:** Große Maxi-Hüpfburg mit Hamm-Motiven
- AOK-Nordwest mit Streckenpassaktion
- IKK mit Infos zur Gesundheit
- Hochrad-Führerschein und Nostalgie-Spielplatz
- Graffiti-Mitmachaktion
- Fahrradhändler & Reparatur-Truck von MaPrue Cycling
- Fahrradwaschanlage
- Radtouristische und viele weitere Infostände
- Kletteraktionen mit den Wipfelstürmern

PICKNICKPAUSEN: RASTSTATIONEN

Die „heimlichen Stars“ sorgen dafür, dass man im Schnitt alle fünf Kilometer eine Pause einlegen kann. Und vielfältiger könnten die fantasievollen Aktionen entlang der Strecke und die leckeren Köstlichkeiten der Dorfgemeinschaften und Vereine in den „Straßen-Cafés“ nicht sein. Neu: In Osttünnen befindet sich die Raststation nun nachhaltig und plastikfrei an der Alten Schule, die Strecke wurde angepasst.

PINS & CO:

MERCHANDISE-ARTIKEL

Pin-Sammler freuen sich sicher schon auf das neue Motiv. Maskottchen Conrad hat das große Los gezogen und hält die „Lotto-Kugel“ mit der Nummer 24 dieses Jahr fest in der Hand. Ebenfalls neu ist der Hamsterbeutel. Eine (Re)Cycling Einkaufstasche aus wieder verwendetem Kunststoff (drei Euro). Sie ist faltbar und passt in jede (Hand)Tasche. Diese und weitere Fanartikel sind erhältlich beim Westfälischen Anzeiger (Gutenbergstraße 1), in der „Insel“ am Bahnhof sowie auf den Fahrradmärkten in Hamm, Werler und Soest.

INFOS SONDERVERKEHRE

Sonderverkehre mit Bus und Bahn sind bis zum maximalen Möglichen ausgeschöpft, daher rechtzeitig auf alternative Abfahrtszeiten einstellen. Anspruch auf Beförderung besteht nicht. Auch mit Deutschland-Ticket wird ein zusätzliches Fahrrad-Tages-Ticket benötigt. Alle Infos gibt es unter www.sattel-fest.de, www.nwl-info.de und www.euro-bahn.de.



IM NEUEN LOOK

Mit der App hamm: haben die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadt eine Plattform für die Smart City der Zukunft entwickelt. Mehr als 33.000 Menschen nutzen die App regelmäßig. Sie sammeln Klima-Taler, informieren sich über die neuesten Entwicklungen in unserer Stadt, wissen immer, wann welche Abfalltonne rausgestellt werden muss, wo in der Innenstadt gerade freie Parkplätze vorhanden sind und vieles mehr.

Die App vereint viele Themen, die für die Menschen in Hamm wichtig sind und wichtig werden. Sie ist Teil der Digitalisierungsbemühungen der Stadtwerke und der Stadt. Vernetzung gehört dabei

zu den Top-Themen: Stadtverwaltung und Stadtwerke wollen smarter werden. Dazu machen sie Informationen vieler Bereiche des täglichen Lebens schnell, unkompliziert und einfach abrufbar.



Laden im
App Store



ANDROID APP ON
Google play

ONLINE

Die kostenlose App kann, je nach Betriebssystem des Smartphones, über den App Store (iOS) oder den Google Play Store (Android) heruntergeladen werden.

Weitere Infos zur App

gibt es auf der Webseite der Stadtwerke Hamm:
www.stadtwerke-hamm.de/app-hamm

Mit den Klimatalern wurde eine eigene Klimawährung für Hamm geschaffen, die bei vielen Klimapartnerinnen und Klimapartnern eingelöst werden kann. Die Klimataler sollen einen Anreiz bieten, über klimafreundliches und umweltschonendes Verhalten nachzudenken und danach zu handeln. Kategorien wie Energie, Wärme oder Wasser sparen, Abfall vermeiden, umweltfreundlich mobil sein und andere Tipps geben Hinweise für den Umgang mit Ressourcen. Allein im vergangenen Jahr wurden mit der App in Hamm rund 1,8 Millionen CO₂ eingespart. Fast 30.000 Menschen haben zu dieser beachtlichen Zahl beigetragen. Gleichzeitig wurden fast 1.000 Bäume gepflanzt. In Hamm wurden 5.000 Quadratmeter Blühwiese gesät. 355.000 Klimataler wurden durch 2,6 Millionen Kilometer Laufen, 3,2 Millionen Kilometer Radfahren, 4,2 Millionen Kilometer im ÖPNV und vier Millionen Kilometer im Fernverkehr gesammelt.



Damit die App attraktiv bleibt, gibt es wieder etwas Neues. Die App hat einen neuen Look bekommen. Sie ist jetzt noch moderner und kommt in einem frischen Design daher. Die fünf thematischen Kategorieseiten: Mein Hamm, Stadtwerke, Mobilität, Freizeit und Klima sind jetzt noch übersichtlicher gestaltet und bieten damit eine bessere und schnellere Orientierung. |



ISENBECK®
präsentiert

Kurparkfest

Hauptacts  -Bühne

Stereoact

Team 5ünf

Jörg Bausch und viele mehr ...

27. Juli ab **17 Uhr**

Kurpark Hamm

Eintritt: Vollzahler: 15€, ermäßigt: 12€
Familienkarte: 30€ (2 Erw. + 2 Kinder)

Lasershow
&
Kinder-
programm



GETRÄNKE **KRIEGER**

RADIO
LIPPEWELLE
HAMM

elephantastic
Hamm:

VVK: **insel**
Verkaufsstelle

Was geht **APP**?

hamm: im neuen Look!

